

Junge Männer im Blick

Befragung zu Alkoholproblemen / Metallwerkstatt in Vorbereitung

VON SOLVEIG RIXMANN

Osterholz. Besonders die jungen Männer beschäftigten den Sozialausschuss des Beirates Osterholz in dessen jüngster Sitzung. Zum einen stellte der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (Vaja) eine Befragung vor, die unter jungen Männern mit Alkoholproblemen durchgeführt werden soll. Zum anderen gibt es bereits Fortschritte bei der geplanten Metall-Selbsthilfswerkstatt.

„Jetzt werden wir, sobald es geht, mit den Fragen anfangen“, sagt Soziologe Jens Schaller von Vaja. Der erste Kontakt zu den jungen Männern mit Alkoholproblemen wurde geknüpft und Vertrauen aufgebaut. Die Befragung führen studentische Hilfskräfte durch. Die jungen Männer haben die Möglichkeit, die Fragebögen in Ruhe auszufüllen. Einige Jugendliche werden anschließend gebeten, ein Einzelgespräch zu

führen, um Hintergründe zu ermitteln. „Wir haben nichts davon, wenn wir das holterdiepolter machen“, erklärt Jens Schaller. Die Umfrage kann nur erfolgreich sein, wenn die jungen Männer bereit sind, sich zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen im Herbst präsentiert werden.

Peter Halamoda aus Tenever hatte die Idee zu einer Metallwerkstatt, die den Bewohnern zur Verfügung steht. Für das Projekt soll die Werkstatt der Oberschule Koblenzer Straße genutzt werden, die momentan vorbereitet wird.

Zudem ist eine Kooperation mit der Bundesbahn geplant, die einen kompletten Ausbildungszweig dorthin verlegen möchte. Der Anstoß dieses Projekts verläuft schleppend. Mittlerweile wurden in der Werkstatt erste Vorbereitungen getroffen. Doch noch fehlen Freiwillige mit Maschineneführerschein, die die Werkstatt beaufsichtigen und Anleitung geben.